

3. Sitzung Arbeitsgruppe Energieeinsparung, Suffizienz und Kreislaufwirtschaft vom 16. August 2023

In der aktuellen Sitzung wurde das Projekt „**Bündnis Kreislaufwirtschaft im Bauwesen - Metropolregion Nordwest!**“ vorgestellt, um eine Verschneidung der Aktivitäten der Arbeitsgruppe mit dem Projekt zu erörtern und umzusetzen. Bei der Vorstellung des Projekts wurde deutlich, dass sich die von der AG selbstgesetzten Schwerpunktthemen – grundsätzliche Hürden und Herausforderungen beim klimagerechten Bauen, rechtssichere Ausschreibungen, wirtschaftliche Anreizsysteme und Wissenstransfer – nahezu vollständig in den zu bearbeitenden Fokusthemen des Projektes wiederfinden.

Das Projekt will die Region zur Vorreiterin für klimagerechtes Bauen machen. Aktuell werden in der Bauwirtschaft enorme Ressourcen verbraucht und erhebliche Treibhausgasemissionen erzeugt. Dies soll aufbauend auf den Handlungsleitfaden "Bremer Ressourcen Effizienz-Tisch" geschehen. Das Bündnis soll die Themen Wiederverwendung und Recycling in der Bauwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette befördern und damit einen substantiellen Beitrag zur Ressourcenschonung/-effizienz sowie zum Klimaschutz liefern.

Bei der Umsetzung sollen fünf Kernaspekte berücksichtigt werden: Zunächst geht es um die Zusammenstellung und weitere Erhebung von Daten und damit um die Schaffung einer soliden Ausgangssituation. Information und Kommunikation sowie Qualifikation tragen zur Verbreitung des Ansatzes bei und befähigen die Akteure der Wertschöpfungskette den Anforderungen einer zirkulären Bauwirtschaft begegnen zu können. Die strukturelle Ausgestaltung des Bündnisses und deren Öffnung für weitere Akteure entlang der Wertschöpfungskette, werden zusammen mit den bereits gewonnenen Partnern im Projekt entwickelt. Vor allem hinsichtlich der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der regional vorhandenen Nachfrage nach gut erhaltenen Bauteilen und Sekundärbaustoffen, des bereitgestellten Angebots der Recyclingwirtschaft und notwendigen technischen Ausrüstung, den Fragen zur Qualitätssicherung und Gewährleistung sowie den rechtlichen und fiskalischen Bedingungen sollen in einer Vielzahl moderierter Veranstaltungen die exakten Bedingungen für ein Regionalbündnis erarbeitet werden.

Das Projekt hat eine Laufzeit vom 1. September 2023 bis 31. August 2025. Antragstellerin ist die Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft und Projektträger ist die Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen

Die genauen Schnittstellen des Projekts mit den Aktivitäten der Arbeitsgruppe sowie weitere, gemeinsam zu bearbeitende Themenschwerpunkte sollen im Rahmen der kommenden Sitzung im Detail eruiert werden.

Im Rahmen der Sitzung wurden verschiedene Praxisbeispiele von Ansätzen für zirkuläres Bauen, wie der Abbruch einer Bibliothek in Augsburg (<https://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Experten-fuer-eine-nachhaltige-Entwicklung-Augsburgs/Architektur-im-Kreis.html>) sowie das mehrheitlich aus recyceltem Material erbaute Recyclinghaus in Hannover (https://www.cityfoerster.net/projekte/recyclinghaus_-218-1.html) ; <https://www.mein-eigenheim.de/bauplanung/recyclinghaus-hannover.html>) eingebracht.